

Jahresbericht 2014 des DRK-Ortsvereins Henstedt-Ulzburg

2014, das war für den DRK-Ortsverein Henstedt-Ulzburg ein Jahr der Erneuerungen, im technischen wie im personellen Bereich. Der Fuhrpark des Ortsvereins sollte grundsätzlich erneuert werden. Zunächst wurde das SEG-Mobil, das in letzter Zeit kaum noch zum Einsatz gekommen war, verkauft. Da unser OV-Bus im Herbst ausfiel und sich eine Reparatur sich nicht mehr lohnte, musste kurzfristig Ersatz geschaffen werden. Im Februar 2015 erwarten wir das Neufahrzeug.

Und noch ein ganz anderer Ausfall war zu beklagen. Die Trainerin der „Fit-ab-50“-Gruppen am Dammstücken kündigte. Bedauerlicherweise erkrankte die Ersatzkraft schon nach kurzer Zeit langfristig. Es folgte eine Vertretungszeit durch Tanja Wysocki, die unsere Gruppen seit langem im Bürgerhaus trainiert. Anfang 2015 hat Frau Silvia Haack mit dem Training begonnen.

Bereitschaft

Die Arbeit unserer Bereitschaftsgruppe bestand 2014 erneut aus zahlreichen Einsätzen, aber auch viele Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen standen an. Die aktive Bereitschaft hatte im Berichtszeitraum 32 Mitglieder sowie zwei Mitarbeiter in Reserve. Zusätzlich stehen zur Unterstützung 11 Mitarbeiterinnen bereit. An 17 Dienstabenden wurden die Mitarbeiter u.a. in den Themengebieten „Vergiftungen“ und „Reanimation“ weitergebildet. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr wurde an einer Feuerlöschübung teilgenommen. Auf Kreisebene nahmen einige unserer Mitglieder an mehreren Weiterbildungsmaßnahmen teil. Auch verschiedene Führerscheine für LKW und Notfallkrankentransportwagen wurden von unseren Mitarbeitern erworben. Die Schnelleinsatzgruppe wurde im Jahr 2014 zu sechs Einsätzen gerufen und insgesamt mussten 38 Sanitätsdienste geleistet werden, wobei über 300 Patienten versorgt wurden. Neue Helme vervollständigten die Einsatzrüstung unserer Helfer. Die Führungsgruppe „Sanitäts- und Betreuungsdienst“ freut sich über 2 neue Laptops.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz hat zur Zeit 26 aktive Mitglieder. Kinder und Jugendliche werden hier schon frühzeitig auf altersentsprechende Art und Weise an die traditionellen Aufgaben des Roten Kreuzes herangeführt. Gemeinsam verbrachte Freizeit und ein wachsendes Miteinander mit dem Focus Verantwortungsbewusstsein in der Rotkreuzgemeinschaft - und damit in unserer Gesellschaft - werden in den wöchentlichen Treffs geschickt miteinander verbunden. 2014 konnte Matthias Wessel neu für das Gruppenleiterteam gewonnen werden. Auch eine neue Gruppe mit Kindern im Alter von 6-10 Jahren wurde eröffnet. Wie schon seit vielen Jahren nahm das Jugendrotkreuz auch in diesem Jahr am Kreiswettbewerb teil, der in Boostedt ausgetragen wurde. Das JRK fuhr zum Landeswettbewerb nach Rieseby (Stufe 2) und nach Lübeck (Gruppe 1). Beide Gruppen belegten einen guten 7. Platz.

Zu Pfingsten fand traditionell das Zeltlager in Wittenborn statt. Motto war in diesem Jahr „Hexen und Zauberer“.

Kleiderkammer

Elf Mitarbeiterinnen waren 2014 unter der Leitung von Irmgard Plüghan ehrenamtlich in der Kleiderkammer tätig. Sie leisteten insgesamt 1.251 Arbeitsstunden. Gespendet wurden 2.198 Säcke und 253 Kartons mit gut erhaltener Kleidung sowie diverser Hausrat, Spielzeug und Schuhe. Aus dem Fundbüro des Rathauses stammten wieder 40 Säcke mit nicht abgeholten Fundsachen aus öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde, die ebenfalls verteilt wurden. 941 Bedürftige besuchten die Kleiderkammer und auch die Caritas der Partnergemeinde Wierzchowo in Polen konnte erneut mit Kleiderspenden versorgt werden. Wohl bedingt durch die Ankunft vieler Flüchtlinge in unserer Gemeinde war die Spendenbereitschaft besonders hoch. Die Flut von Kleidersäcken war eine echte Herausforderung für die Mitarbeiterinnen; es wurde so manche Sonderschicht gefahren. Im April fand ein Treffen von Mitarbeiterinnen der Kleiderkammern im Kreis Segeberg zu einem Gedankenaustausch statt der auch wiederholt werden soll.

Gedächtnistraining und Englisch für Senioren

Schon seit 2001 treffen sich alle zwei Wochen 23 TeilnehmerInnen im Alter von 65 bis 84 Jahren zum gemeinsamen **Gedächtnistraining** am Damdstücken. Dafür gibt es sogar eine Warteliste; das Interesse an dieser Art des gemeinsamen und geselligen Lernens trifft auf reges Interesse in unserem Ort. Das Programm ist abwechslungsreich und fordert Fantasie und Koordination gleichermaßen. Ein Schwerpunkt stellt das Training des Kurzzeitgedächtnisses dar.

Englisch für Senioren besteht aus 13 TeilnehmerInnen in etwa gleichem Alter. Zwanglos, fröhlich und locker wird elementares Grundwissen vermittelt. Das Motto lautet nach wie vor: Verstehen und Verstanden werden! Diese beiden kostenlosen Gruppenangebote für die ältere Generation werden von Vera Luther durchgeführt.

„Fit ab 50 – gesund und bewegt älter werden“, Hatha Yoga, die „Trauminsel -Auszeit für Mütter“ und Angebote für Kinder

Unsere Gymnastik „**Fit ab 50**“ wird seit Jahren an zwei Orten in sechs Gruppen angeboten, jeweils drei im DRK-Heim Damdstücken und drei im Bürgerhaus. Neben dem sportlichen Training, zugeschnitten auf Alter und Möglichkeiten der Teilnehmerinnen, spielt auch das Zwischenmenschliche eine große Rolle: Viele Teilnehmerinnen treffen sich hier seit Jahren, man freut sich, einander beim „Hüpfen“ zu treffen. Auch unsere **Hatha-Yoga**-Gruppen am Mittwochvormittag und Donnerstagabend im DRK-Heim finden seit nunmehr zwei

Jahren regen Zuspruch. Unsere ausgebildete Yogalehrerin führt die TeilnehmerInnen – nicht nur Frauen! - gekonnt an ein ausgeglicheneres körperliches wie seelisches Wohlbefinden heran. Auf etwas andere Art ist auch das das Ziel der „**Trauminsel - Auszeit für Mütter**“ einer Entspannungsstunde am Abend für Mütter. In angenehmer Atmosphäre haben sie die Möglichkeit, neue Kräfte für einen anspruchsvollen Alltag zu generieren. Anleitung gibt eine erfahrene Kinder-Yoga-Lehrerin/Entspannungspädagogin. Dabei stehen sowohl Bewegungs-, Atem- und Entspannungstechniken als auch praktische Übungen zur Stressreduktion, Angstbewältigung, Selbstmassage und ein Augentraining auf dem Plan.

Für die Kleinsten findet in unseren Räumen ein wöchentlicher **Musikgarten** statt, in dem musikalische Früherziehung nach einem musikpädagogischen Konzept durch eine speziell geschulte Mitarbeiterin vermittelt wird. Lieder, Fingerspiele, Tänze, Bewegungsspiele und das Hören von Klängen und Geräuschen fördern die Entwicklung des Kindes und machen neugierig auf das Leben. Im gemeinsamen Singen und „Musizieren“ stärkt sich die Bindung

zwischen Eltern und Kind. Montags und donnerstags nachmittags gibt es jeweils drei Gruppen, nach Alter getrennt. Auch am Freitagmorgen geht es in unseren Räumen munter und fröhlich zu: Es ist **Krabbelgruppenzeit!** Zwanglos treffen sich Mütter – manchmal auch der eine oder andere Vater – mit ihren Kindern im Vorkindergartenalter zum Spielen, Teetrinken und Erzählen. Manche Freundschaft ist hier schon geschlossen worden.

DRK-Tanzgruppe

Die ehemalige „Volkstanzgruppe“ des Ortsvereins unter Leitung von Gunda Koppelman und Elke Wilk verwandelt jeden Montagabend das DRK-Heim in ein kleines, fröhliches Tanzstudio: Alte und neue Tänze werden begeistert zu flotter Musik einstudiert. Die Teilnehmerinnen wagen sich auch an kompliziertere Abfolgen, was Körper und Geist gleichermaßen fit hält. Bei Fortbildungen frischen die beiden Leiterinnen ihre fundierten Kenntnisse immer wieder auf. Im Jahr 2014 gab es für die Tanzgruppe zwei öffentliche Auftritte; dafür muss dann wird auch mal zusätzlich geprobt werden. Im Sommer unternahm die Gruppe einen Ausflug in das Museumsdorf Egestorf, zum Jahresende folgte eine Weihnachtsfeier, bei der das Sketchteam von „DRK Kaffee+Kultur“ zur Unterhaltung beitrug.

DRK-Kaffee+Kultur und Spielenachmittag

Regelmäßig einmal im Monat findet in der Henstedt-Ulzburger Kulturkate die Veranstaltung „**Kaffee+Kultur**“ für die ältere Generation statt. Dieses gesellige Angebot ist für Jedermann da, neue TeilnehmerInnen sind immer gern gesehen! Gemütliches Kaffeetrinken steht jeweils am Anfang des Nachmittags. Unterhaltsames wie Spielnachmittage, Bingo, Gedächtnis- training und viel Musik ergänzen das abwechslungsreiche Programm; aber auch Informationsveranstaltungen dürfen nicht fehlen, z.B. klärt die Polizei über Betrug auf. Je nach Jahreszeit gibt es eine Faschingsfeier, das Sommer- und das Weihnachtsfest. Besonders beliebt ist der Nachmittag mit Sketchen im Oktober, auf den das Team schon Monate im voraus hinarbeitet. Im Jahr 2014 war die Aufführung so erfolgreich, dass sie auch anderweitig „gebucht“ wurde. Insgesamt konnten die „Best-of-Sketches 2014“ siebenmal aufgeführt werden, etwa bei Bürger Aktiv und der Kirchengemeinde St. Petrus. Am ersten Mittwoch im Monat treffen sich spielfreudige Frauen und Männer zum **Spielenachmittag**, um in fröhlicher Runde bei Kaffee und Keks Gesellschaftsspiele zu machen. Da gibt es nicht nur Skat- und Doppelkopfspieler, auch viele andere Brettspiele werden gemacht – je nach Lust und Laune der TeilnehmerInnen.

Fahrdienst

15.362 Kilometer fuhr der DRK Fahrdienst im Jahr 2014. 2.032 Stunden waren die 20 ehrenamtlichen Fahrer unterwegs. Innerhalb des Ortes wurden regelmäßig meist ältere oder behinderte Mitbürger transportiert. Zum Beispiel zu „Fit-ab-50“ und „Kaffee+Kultur“, aber auch zu Veranstaltungen der DRK Sozialstation und dem Verein „Bürger Aktiv“, mit dem eine Fahrgemeinschaft besteht. Kleinere, aber auch größere Fahrten gingen u.a. nach Borstel, ins Herold-Center, in den Segel-Club an der Alster, zum Hospiz Volksdorf und nach Wierzchowo, unserer Partnergemeinde. Außerdem war der DRK Fahrdienst für Altenpflegeheime unterwegs, transportierte Blinde und stellte wieder den Fahrdienst für das Midnight-Basketball-Turnier im Sommer.

Ortsverein

Auch im Jahr 2014 konnte der DRK-Ortsverein Henstedt-Ulzburg wieder an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen. Zur kreisweiten Ehrenamtsmesse, die 2014 in Henstedt-Ulzburg stattfand, kamen die neu erworbenen Werbemittel zum Einsatz: Eine Arbeitsgruppe hatte zuvor ein Roll-Up-Display entworfen. Auch ein aktueller Flyer, der über die vielfältige

Arbeit des Ortsvereins informiert, wurde hier erstmals verteilt. Gemeinsam mit dem DRK Ortsverein Norderstedt, dem DRK Blutspendedienst Nord-Ost und der DRK Sozialstation gestalteten wir einen Informationsstand. Im Außenbereich konnte die Bereitschaft einer interessierten Öffentlichkeit unsere Fahrzeuge mit all ihren Funktionen präsentieren. Die Firma

Budnikowski führt einmal im Jahr eine Aktion durch, deren Erlös einem bestimmten sozialen Projekt zugute kommt. Annemarie Winter repräsentierte in der Budni-Filiale Dammstücken

unseren OV und informierte über unsere Arbeit.

In Büdelsdorf fand eine Veranstaltung des DRK Landesverbandes zum Thema „Ortsvereine“ statt. Mirko Brix durfte hier einen Vortrag über die Gewinnung junger Mitglieder halten. Zahlreiche Feiern befreundeter Vereine in Henstedt-Ulzburg wurden besucht: Die Einweihung der DRK Kindertagesstätte Emma-Gärtner-Straße, das 125. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Henstedt-Ulzburg, der 40. Geburtstag der örtlichen DRK-Sozialstation. Abschiednehmen hieß es von Pastor John Siegmund, einem langjährigen aktiven Mitglied unseres Ortsvereins, der sich in den verdienten Ruhestand zurückzog. Neun DRK Ortsvereinsvorsitzende aus umliegenden Gemeinden trafen sich im September in Henstedt-Ulzburg zu einem regen „Klönsschnack“.

In Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Nord-Ost wurden im Jahr 2014 sechs Blutspendetermine in unserer Gemeinde durchgeführt, insgesamt 606 Personen nahmen daran teil. Erfreulich ist die Anzahl von 33 Erstspendern. Erstmals konnten wir auch einen sogenannten Nachlesetermin in den eigenen Räumen durchführen. Er fand 14 Tage nach dem regulären Blutspendetermin an einem Samstagvormittag für diejenigen statt, die sonst keine Zeit zum Aderlass hatten. Bei den drei Terminen im Bürgerhaus wurden die Blutspender von Helferinnen von „Bürger Aktiv“ mit einem leckeren Imbiss versorgt, bei den übrigen beiden auf dem Rhen von unseren „Draculas“.

Zwei erfolgreiche Flohmärkte rund um den Wöddelteich wurden veranstaltet. Er ist nach wie vor als nicht kommerzieller Flohmarkt bekannt. Erlöse aus Standgebühren, Cafeteria und dem eigenen Verkaufsstand kommen der sozialen Arbeit des Ortsvereins zugute. Unsere Geschäftsstelle ist an zwei Tagen pro Woche zwischen 9.30 bis 11.30 Uhr – außerhalb der Schulferien - für die Öffentlichkeit geöffnet; die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind jedoch auch darüber hinaus tätig, nicht selten fallen bis zu 40 Wochenstunden an. In diesen Halbtagsjob fallen für Christel Michl und Bettina Radtke umfangreiche Aufgaben der Verwaltung und Organisation. Sie pflegen die Daten von Mitgliedern und Mitarbeitern, koordinieren Termine, nehmen Anmeldungen zu Kursen entgegen, kooperieren mit anderen Ortsvereinen und Organisationen, leisten einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit, stehen telefonisch und

persönlich für zahlreiche Anfragen von Mitbürgern zur Verfügung usw..

Der ebenfalls ehrenamtlich tätige Vorstand kam im Jahr 2014 zu 11 Sitzungen zusammen. Die Durchführung jährlicher Veranstaltungen und die Umsetzung satzungsgemäßer Aufgaben sowie Fragen der Vereinsführung stehen monatlich auf der To-Do-Liste der engagier-

ten Rotkreuzler. An der Ortsvereinsvorsitzenden-Tagung des Kreisverbandes konnte teilgenommen werden.

Es wurden zwei Mitarbeiterversammlungen abgehalten, wobei die Versammlung im Frühjahr eher informativen, die am Jahresende eher geselligen Charakter für alle Aktiven im Ortsverein hat.